

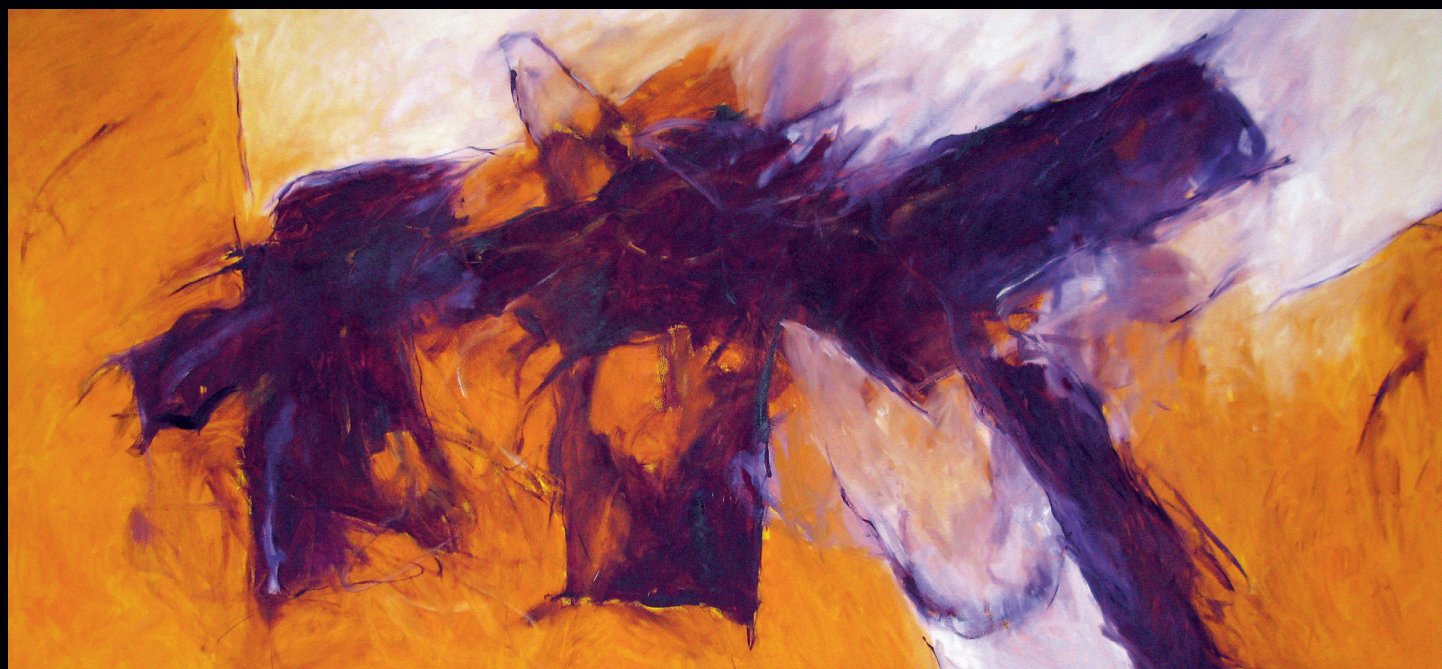
Coni Burkhalter



Nick Röllin



Daniel Schär



25. August - 23. September 2017

Vernissage:

Freitag | vendredi 25. 08. 2017, 18.00 – 21.00

Musik:

Cédric Bovet, Saxophon

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag, 14.00 – 18.30

Donnerstag, 14.00 – 20.00

Samstag, 09.00 – 17.00

Die KünstlerInnen sind donnerstags von 18.00 – 20.00 anwesend

Heures d'ouverture:

mercredi et vendredi, 14.00 – 18.30

jeudi, 14.00 – 20.00

samedi, 09.00 – 17.00

Les artistes seront présents les jeudis de 18.00 à 20.00

First Friday:

1. September 2017, 18.00 – 21.00, www.firstfriday.ch

Video-Künstlerporträts:

Rolf Scherler

Finissage:

Samstag | samedi 23. 09. 2017, 14.00 – 17.00



GEWÖLBE GALERIE

Möbelrestaurationen, Kunst und Antiquitäten, 17. – 21. Jahrhundert.
Martin Jegge, Obergasse 4 + 10a, Biel-Bienne, Tel. 032 323 49 58,
www.gewoelbegalerie.ch, www.jegge-antiquitaeten.ch, jegges@bluewin.ch



Coni Burkhalter-Stadelmann

1964 in Biel geboren, aufgewachsen in Studen. Lebt in Port und arbeitet in ihrem Atelier in Biel. Ausbildung zur diplomierten Farbdesignerin HF, Kunstakademie CAF. Dozententätigkeit in verschiedenen Ateliers, insbesondere im eigenen Atelier C-Art in Biel.

Langsam über einen längeren Zeitraum entstehen ihre vielschichtigen Bilder auf Leinwand. Mit Acrylfarben, Pigmenten, Asche, Sand, Erde, verschiedenen Steinmehlen und Asphaltlasuren wird gespachtelt, gemalt und geschüttet und lässt abstrakte Form- und Farbgefüge entstehen. Mit Kohle, Tusche und Kreide hebt sie die Details hervor und arbeitet so lange, bis das was sie sieht und das was sie fühlt, im Einklang steht. www.coni-art.ch



Nick Röllin

Über die Ausbildung zum Steinbildhauer findet Nick Röllin zu den Gusstechniken und zum Beton, seinem bevorzugten Material. Damit kreiert er Kleinskulpturen in theatralischen, cartoonhaften Inszenierungen. Er thematisiert Banalitäten des Alltags, schreckt aber auch vor philosophischen, sozialen oder ökonomischen Grundfragen nicht zurück.

Nick Röllin, geb. 1966, lebt und arbeitet in Bern und Münsingen. Seit 1996 beteiligt er sich an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen. www.nickroellin.ch



Daniel Schär und seine Musikbilder

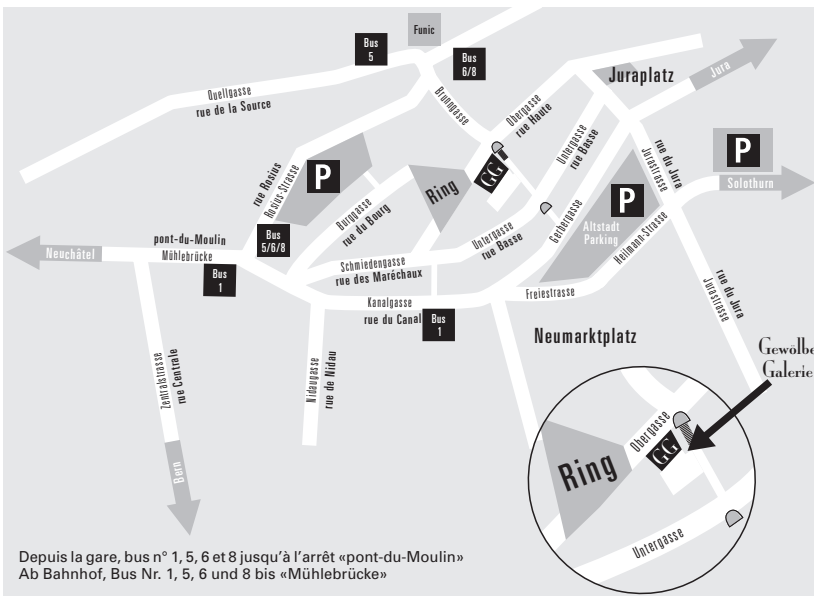
Was vor über 25 Jahren mit grosser Leidenschaft zur Musik von J.S. Bach begonnen hat, scheint auch heute ungebrochen die Arbeit des Malers voranzutreiben. Offensichtlich lässt sich Schär immer wieder aufs Neue von Musik inspirieren und so tragen die Bilder auch mehrheitlich die Namen der Musikstücke. Mitunter spricht Daniel Schär deshalb von seinen Werken als «Musikbilder».

In Teenagerjahren begegnete er Werken von Künstlern wie Cézanne, Picasso und Braque – diese Bilder waren eine Offenbarung für ihn und der Entschluss selber Maler zu werden hatte sich auf geheimnisvolle Weise in ihm festgesetzt. Als Autodidakt verfolgt Daniel Schär diesen Weg nun seit bald vier Jahrzehnten konsequent und unbeirrt weiter. Die Faszination und Begeisterung für verschiedenste Musikstilrichtungen

liegen seinem Gestaltungswillen zu Grunde. In der Ausstellung werden Bilder gezeigt, die während dem intensiven Hören zur Musik von Gustav Mahler (Symphonien), Arvo Pärt, Pink Floyd und J.S. Bach entstanden sind.

T. Lachenmeier, der Journalist, meint: «Schärs Bilder sind von der Energie des Lebens, vom Geist des Lebendigen wie durchwirkt.»

Er selber sagt: «Ich suche nicht das Offensichtliche, sondern vielmehr das, was sich uns hinter den Dingen offenbaren will.» www.schaer-art.ch



Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur Vernissage von

Nous nous réjouissons de vous accueillir au vernissage de

Coni Burkhalter-Stadelmann, Bilder

Nick Röllin, Skulpturen

Daniel Schär, Musikbilder



In der Gewölbe Galerie, Freitag | vendredi 25. 08. 2017, 18.00 - 21.00